



**3. OKTOBER
DEUTSCH
LAND
SINGT
UND KLINGT**

LIEDERHEFT 2023

3. Oktober Deutschland singt und klingt 2023

für drei- und vierstimmigen Chor

Projektträger

3. Oktober – Deutschland singt und klingt e. V.

Schirmherrschaft

Dr. Peter Tschentscher

Präsident des deutschen Bundesrates

Erster Bürgermeister von Hamburg

Kooperationen & Förderungen

Bundesratspräsidentschaft Hamburg 2022 / 2023

Freie und Hansestadt Hamburg

Deutscher Musikrat

Deutscher Städtetag

Evangelische Kirche in Deutschland

Woche der Meinungsfreiheit

So geht sächsisch.

gvl - Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten

Landesstiftung Miteinander in Hessen

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Martin Luther Stiftung Ruhr

REWE

Herausgeber

3. Oktober – Deutschland singt und klingt e. V.

c/o Bernd Oettinghaus

Hohemarkstr. 8, 60439 Frankfurt

Bestelladresse: office@3-oktober.de

Layout: Michelle Brückner

Logo Design: Gute Botschafter

Lektorat: Stephanie Mattner

Projektträgerverein 3. Oktober - Deutschland singt und klingt e. V.

Bundesmusikverband Chor & Orchester e. V.
Chor- und Ensembleleitung Deutschland e. V.
Chorverband der Evangelischen Kirchen in Deutschland e. V.
Chorverband Johannes Kepler e. V.
Stiftung Creative Kirche
CVJM Gesamtverband Deutschland e. V.
Danken. Feiern. Beten. e. V.
Deutscher Turnerbund e. V. Abteilung Musik und Spielmannswesen
Deutsche Evangelische Allianz e. V.
Direktorenkonferenz Kirchenmusik
Evangelischer Posaunendienst in Deutschland e. V.
Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband e. V.
Internationale Gesellschaft für Menschenrechte
Landesmusikrat Hamburg e. V.
Night of the Hymns e. V.
Projekt Moses e. V.
TEN SING
Verband deutscher Konzertchöre e. V.
Verband Evangelischer Kirchenmusik in Württemberg e. V.
Vereinte Evangelische Mission

*unterstützt von weiteren Verbänden
und Vereinen (www.3oktober.org)
Stand April 2023*

Weitere Unterstützer

Allgemeiner Cäcilienverband für Deutschland e. V.
Bayerischer Musikrat e. V.
Blasmusikverband NRW e. V.
Bund Deutscher Blasmusikverbände e. V.
Bundesverband Amateurmusik Sinfonie- und Kammerorchester e. V.
Chorverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Deutsche Chorjugend e. V.
Deutscher Feuerwehrverband e. V.
Deutscher Chorverband e. V.
Diözesanverband der Bläserchöre Bistum Mainz e. V.
Erzbistum Paderborn
Evangelische Kirche Baden
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg
Evangelische Kirche im Rheinland
Evangelische Kirche Kurhessen Waldeck
Evangelische Kirche Mitteldeutschland
Evangelische Kirche Westfalen
Evangelischer Sängerbund e. V.
Landesmusikrat Brandenburg e. V.
Landesmusikrat Hamburg e. V.
Landesmusikrat Hessen e. V.
Landesmusikrat Nordrhein Westfalen e. V.
Landesmusikrat Thüringen e. V.
Landesmusikverband Rheinland Pfalz e. V.
Landesverband der Spielmanns- und Fanfarenzüge in Baden-Württemberg 1957 e. V.
Niedersächsischer Chorverband e. V.
Sächsischer Musikrat e. V.
Schwäbischer Sängerbund e. V.
Verband für christliche Populärmusik in Bayern e. V.
Vereinigung Evangelischer Freikirchen e.V.



Die Lieder und Texte in diesem Heft sind urheberrechtlich und leistungsschutzrechtlich geschützt. **Deshalb ist das Fotokopieren der Melodien und Texte ohne Genehmigung nicht gestattet.** Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Produktionsprozess:
Creative Kirche GmbH, Pferdebachstr. 31, 58455 Witten
© Redaktionelle Beiträge zu den Liedern: Fabian Vogt

Inhalt

- Vorwort des Vorstands der Initiative 3. Oktober – Deutschland singt und klingt 4
- Grußwort des Schirmherrn und Präsidenten des Bundesrates 5
- Grußwort des Präsidenten des deutschen Kulturrates 6

Tipps zum Gebrauch des Liederheftes 7

Lieder

- Die Hoffnung lebt zuerst 10
- 1. Tage wie diese 18
- 2. Oh, Happy Day 22
- 3. Die Gedanken sind frei 27
- 4. Großer Gott, wir loben dich 28
- 5. Freiheit 32
- 6. Hevenu Shalom Alechem 34
- 7. We Shall Overcome 38
- 8. Mensch 42
- 9. Von guten Mächten wunderbar geborgen 46
- 10. Der Mond ist aufgegangen 50
- 11. Deutsche Nationalhymne / Europahymne 56

- Moderationsvorschläge für den 3. Oktober 2023 60
- Danksagung 63

Vorwort des Vorstands der Initiative „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“



© Markus Mielek

Wo man singt, da lass dich nieder ... Auch am 3.10. wieder!

Im vierten Jahr in Folge laden wir dazu ein, am Abend des 03. Oktober ein besonderes Gemeinschaftserlebnis, zusammen mit zahllosen begeisterten Menschen im Land, zu ermöglichen! Mit 10 bekannten Liedern singen und spielen wir auf den Marktplätzen in den Städten und Dörfern auf eine Weise, die ansteckend, ermutigend und verbindend wirkt.

Wir verschaffen mit Musik buchstäblich unserer Hoffnung Gehör, dass ein respektvolles Miteinander innerhalb der Gesellschaft als „Grundmelodie“ immer wieder neu zum Leben erweckt werden kann. Wir singen und spielen uns selbst und einander neuen Mut zu, den wir alle im tagtäglichen Umgang mit den besonderen Herausforderungen unserer Zeit brauchen. Wir können gemeinsam Resonanzen erzeugen, die uns alle als MitbürgerInnen auf-horchen lassen!

Lassen Sie uns am 3. Oktober miteinander auf-horchen, auf-merken, auf-hören!

Auf-horchen, wenn Menschen sich respektvoll und wertschätzend begegnen und sich solidarisch für Schwache und Ausgegrenzte einsetzen. Auf-merken, wenn junge Menschen hoffnungsvoll und mit Verantwortungsbewusstsein das Leben gestalten. Auf-hören, Vorurteile zu pflegen, um mit offenen Ohren und Herzen neu aufeinander zuzugehen. Wir haben Grund zum Feiern, zum Singen, zur Dankbarkeit! Zum 33. Mal dürfen wir am 3. Oktober mit Staunen auf das Wunder der Friedlichen Revolution von 1989/90 zurückblicken. Einmal mehr können wir dem glücklichen Umstand Gehör schenken, dass uns grundlegende Werte wie Rede-, Versammlungs- und Pressefreiheit in Deutschland und in Europa als kraftvoller Dreiklang schon so eine lange Zeit begleiten, prägen und herausfordern.

Auch wenn manch unerwarteter Paukenschlag der jüngeren Geschichte uns noch dröhnend in den Ohren liegt: Wir können und wir wollen auch in diesem Jahr gemeinsam den Klang der Freiheit neu beleben, das Lied einer lebens- und lohnenswerten Zukunft anstimmen und den Sound eines respektvollen Miteinanders für möglichst viele Mitmenschen hör- und erfahrbar machen!

In Betroffenheit angesichts des fürchterlichen Erdbebens in der Türkei im Februar dieses Jahres, möchten wir mit einer türkischsprachigen Strophe von „Hevenu Shalom Alechem“ unsere Solidarität mit den leidenden Menschen vor Ort und den vielen türkischen Mitbürger*innen in unserem Land ausdrücken.

Herzlichen Dank dafür, dass Sie am 03. Oktober als Chor, als Ensemble, als Einzelne Ihre wichtige und einmalige Klangfarbe mit einbringen, in Deutschlands großes vielstimmiges Orchester der Hoffnung, des Mutes und der Freiheit!

Für den Vorstand des „Deutschland singt und klingt e. V.“

Ihr Christian Schnarr (Musikalischer Leiter der Initiative)

Bernd Oettinghaus (Gesamtleiter der Initiative)

David Dehn (Vorsitzender im Verband Evang. Kirchenmusik in Württemberg)

Nicole Lauterwald (Mitglied im Öffentlichkeitsausschuss des Ev. Posaunendienstes in Deutschland e. V.)

Grußwort des Schirmherrn und Präsidenten des Bundesrates

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Initiative „Deutschland singt und klingt“ lädt 2023 wieder dazu ein, am Tag der Deutschen Einheit gemeinsam zu singen.

Mit der Aktion soll an den Mut der Bürgerinnen und Bürger in der DDR erinnert werden, die im Herbst 1989 die Friedliche Revolution ins Rollen gebracht und damit die deutsche Wiedervereinigung ermöglicht haben.

Die Feier zum Tag der Deutschen Einheit wird in diesem Jahr von der Freien und Hansestadt Hamburg ausgerichtet. Sie steht unter dem Motto „Horizonte öffnen“: Gemeinsam wollen wir einen zuversichtlichen Blick auf die Zukunft werfen in einem modernen und vielfältigen Deutschland.

Wir wollen unsere Zukunft mit demselben Mut, derselben Tatkraft und Zuversicht gestalten, die wir in den Jahren nach dem Fall der innerdeutschen Grenzen erlebt

haben. Wir haben alles, um unseren Kurs selbst zu bestimmen: die Potenziale von Wissenschaft und Technik, eine traditionsreiche Kultur, die Ideen aus der Vielfalt unseres Landes und gute Partner in der Welt.

Die Initiative „Deutschland singt und klingt“ setzt ein starkes Zeichen für Zuversicht, Zusammenhalt und ein gutes Miteinander in Deutschland.

Ich danke allen Engagierten, die „Deutschland singt und klingt“ auch in diesem Jahr ermöglichen, und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen schönen und musikalischen Tag der Deutschen Einheit 2023.

Dr. Peter Tschentscher

Präsident des Bundesrates

Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg



Freie und Hansestadt Hamburg



Grußwort des Präsidenten des deutschen Kulturrates

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musizierende und Musik-Begeisterte,*

„Die Musik spricht für sich allein – vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance“: Diese Worte des Geigers und Weltbürgers Yehudi Menuhin machen die besondere kommunikative Kraft von Musik deutlich. Es ist eine Sprache, die zugleich auf einer unmittelbaren, sinnlichen Ebene Menschen über Altersgrenzen, Sprachbarrieren oder soziale Unterschiede hinweg miteinander verbindet. Besonders in Krisenzeiten sind daher das gemeinsame Musizieren und Musik-Hören Grundpfeiler einer funktionierenden und positiven Gemeinschaft.



Der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, der seit mittlerweile mehr als einem Jahr unvorstellbare Gewalt mitten in Europa entfesselt hat, schürt große kollektive Ängste und Unsicherheiten. Der Zustand des Kriegs darf nicht zur „Normalität“ werden. Daher hatte die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“ gemeinsam mit dem Deutschen Musikrat im Februar 2023 aufgerufen, zum Jahrestag des Kriegsbeginns mit musikalischen Mitteln Zeichen der Einheit, Solidarität und des festen Glaubens an eine friedvolle Zukunft zu setzen. Dieser Wunsch nach Frieden wird auch am 3. Oktober 2023 wieder im Fokus stehen, wenn dezentral vor Ort im ganzen Land singend und musizierend Dankbarkeit für die Friedliche Revolution und die Deutsche Einheit und die Hoffnung auf eine von Kultureller Vielfalt geprägte Zukunft vermittelt werden. Das breite Spektrum an Genres, Sprachen und Traditionen im diesjährigen Liederheft – von „Die Gedanken sind frei“ über „Hevenu Shalom Alechem“ bis hin zu Herbert Grönemeyers „Mensch“ – macht deutlich: Der Aktionstag „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“ richtet sich mit seinem Angebot musikalischer Vielfalt an alle Menschen in diesem Land. Der Erfolg der vergangenen Jahre zeigt, dass viele das Bedürfnis nach solchen gemeinschaftsstiftenden Erfahrungen verspüren.

Der Deutsche Musikrat freut sich, als Kooperationspartner diese Initiative nun schon im dritten Jahr zu unterstützen und lädt herzlich dazu ein, sich – ob mit Instrument oder Stimme – zu beteiligen, wenn am 3. Oktober bundesweit die Friedenslieder erklingen werden.

Prof. Christian Höppner

Präsident des Deutschen Kulturrates

Generalsekretär des Deutschen Musikrates

Tipps zum Gebrauch des Liederheftes

3. Oktober – Deutschland singt und klingt

Hinweis

Die Arrangements sind als flexibler „Baukasten“ gedacht, so dass sie mit den verschiedensten Besetzungen realisiert werden können. Egal ob a cappella, drei- oder vierstimmiger Chor mit Klavier oder größeren Besetzungen, mit Bläsern, Band und mehreren Chören – alles ist möglich!

Uns ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass wir die Menschen aus unseren Städten und Dörfern nicht zu einem Konzert, sondern zu einem „Offenen Singen“ einladen, bei der wir mit den Bürger*innen gemeinsam unsere Dankbarkeit für Freiheit, Einheit und Frieden kundtun und unserer Hoffnung, trotz aller bestehenden Herausforderungen, mit Kerzen in den Händen, Ausdruck verleihen wollen.

Im Folgenden haben wir alle Hinweise zum Gebrauch der Notenausgaben und auch Hilfestellungen zum Einstudieren, Vorbereiten und Einbringen beim Offenen Singen und Musizieren zusammengestellt:

1. Notenhefte

Folgende Notenausgaben stellen wir als gedrucktes Heft bzw. als PDF-Download (im Login-Bereich auf www.3oktober.org) zur Verfügung:

Chor (Druck)

- Die Chorausgaben sind jeweils drei- bis vierstimmig gesetzt. Manche Chorsätze sind nur vierstimmig notiert, können aber dreistimmig ausgeführt werden, indem man eine Stimme weglässt (s. Hinweis dort). Auch eine einstimmige Ausführung ist natürlich möglich und absolut im Sinne der Veranstaltung! Das Motto lautet: Mitmachen gemäß der vorhandenen Möglichkeiten.
- Der Liedtext steht jeweils vollständig in den Chorsätzen.
- Hinweis für A-cappella-Chöre: Manche Chorsätze können auch a cappella ausgeführt werden (s. Hinweis dort). Die Verwendung bereits bestehender A-cappella-Sätze ist eine weitere Möglichkeit.

Chor & Klavier (PDF)

Diese Ausgabe beinhaltet zusätzlich eine ausgeschriebene Klavierstimme mit Akkordsymbolen, so dass auch Bandinstrumente wie Bass, Gitarre, E-Gitarre u. a. aus dieser Notenausgabe spielen können. Es gibt darüberhinaus auch ausgeschriebene Band-Arrangements (s. u.).

Instrumentalsätze (PDF) – NEU!

Damit reine Instrumentalgruppen auch spielfähig sind, wenn sie keinen Chor bei der Veranstaltung dabei haben, gibt es (auf vielfache Anregung hin) die Chorsätze jetzt auch in einer eigenen Instrumentalfassung, die auch ohne Klavierbegleitung funktioniert. Die Vor- und Zwischenspiele in diesen Ausgaben entsprechen denen der Zusatzstimmen (s. u.). Die Sätze sind auch in B und in Es erhältlich für transponierende Instrumente wie Trompeten, Klarinetten, Saxophone.

Zusatzstimmen instrumental (PDF)

Diese Ausgabe enthält instrumentale Zusatzstimmen (drei- bis fünfstimmig), die den Chor- und Klaviersätze bzw. die Instrumentalsätze ergänzen und von verschiedensten Instrumentalgruppen (z.B. Posaunenchor, Blaskapellen, Musikvereine, Spielmannszüge, Akkordeonorchester etc.) gespielt werden können. Sie beinhaltet instrumentale Vor-, Zwischen- und Nachspiele und sind auch in B und in Es erhältlich für transponierende Instrumente wie Trompeten, Klarinetten, Saxophone.

Komplett-Arrangements für bestimmte Instrumentalgruppen (PDF)

Um dem zunehmendem Engagement der Instrumentalgruppen Rechnung zu tragen,

erscheinen in diesem Jahr erneut ausgewählte Lieder in eigenen, auf bestimmte Besetzungen zugeschnittenen Arrangements, und zwar für folgende Gruppen: Blasorchester, Band, Akkordeonorchester, Spielmannszug, Gitarrenorchester. Für einige der in 2023 verwendeten Lieder gibt es sogar Arrangements für Sinfonieorchester. Alle Arrangements sind im Downloadbereich erhältlich auf www.3oktober.org.

Partitur (PDF)

Die Partitur für Dirigentinnen und Dirigenten mit Sing- und Instrumentalstimmen gibt es durchgängig in kleinerem Notenbild.

2. Playbacks mit Sing- und Instrumentalstimmen

Zu allen Titeln gibt es Übungsplaybacks mit den einzelnen Singstimmen (SATB), so dass alle Sänger*innen ihre jeweilige Stimme zu Hause üben können.

Diese sind über die Homepage www.3oktober.org in unserem Login-Bereich zum Download erhältlich.

Es gibt auch ein Vollplayback für alle Gesangsgruppen, die keine Instrumente vor Ort dabei haben können, zu

dem man die Lieder mit Lautsprecherverstärkung singen kann. Eine Playbackversion mit leisen Chorstimmen ist ebenfalls erhältlich. Dies kann in manchen Open-Air Situationen mit begrenzter Tontechnikausstattung hilfreich sein.

3. Aufführungshinweise und Tipps

Die Idee von „Deutschland singt und klingt“ ist, dass auf den öffentlichen Plätzen in eurem Ort so viele Gruppen wie möglich um 19 Uhr im ganzen Land gemeinsam startend die Lieder musizieren und dadurch viele Menschen zum Mitsingen motiviert werden. Wir haben deshalb versucht, durch die unterschiedlichen Notenausgaben ein möglichst variables Aufführungssystem zu schaffen, das sehr viel Raum für kreative Besetzungen lässt. Dabei sind viele unterschiedliche Konstellationen von singenden und musizierenden Gruppen denkbar und erwünscht.

Unsere eigene Hymne von „Deutschland singt und klingt“ („Die Hoffnung lebt zuerst“) lässt sich gut im Vorprogramm platzieren, in welchem auch Zeitzeug*innen und Politiker*innen ihre Beiträge einbringen können.

Besetzung	Notenheft(e)	Verstärkung	Tipps zur Aufführung
zweistimmiger Chor, d.h. hauptsächlich Melodie singend (mit Playback)	Chor	Verstärkung für Playback	Evtl. mit zwei oder drei Vocals am Mikrofon einstimmig und ähnlich wie ein Flashmob auf dem Platz verteilt, mit Playback über Lautsprecher
Chor a cappella (ggf. mit Playback)	Chor	ggf. Verstärkung für Playback	Auf einem Platz, wenn möglich vor einem Gebäude oder einer Mauer singen, das verbessert die Hörbarkeit der Stimmen. Auch eine Bühne kann hilfreich sein
Chor & Klavier/ E-Piano	Chor Chor & Klavier	Verstärkung für Tasteninstrument + evtl. Chor-Mikros	Evtl. mit Bühne
Chor & Band	Chor Chor & Klavier	Verstärkeranlage für Band und Chor	Evtl. mit Bühne bei Open-Air ist eine Cajon meistens flexibler einsetzbar als ein komplettes Drumset

Besetzung	Notenheft(e)	Verstärkung	Tipps zur Aufführung
Chor & Klavier & Instrumentalgruppe (z. B. Posaunenchor)	Chor Chor & Klavier Zusatzstimmen instrumental evtl. Partitur	Verstärkeranlage für Chor, wenn nötig	Evtl. Bühne für den Chor Chorleiter*in sichtbar erhöht, wenn mehrere Chöre beteiligt sind
Chor & Band & Instrumentalgruppe	Chor Band-Arrangements evtl. Zusatz- stimmen instrumental evtl. Partitur	Verstärkeranlage für Band und Chor falls erforderlich	Bühne für Chor + Band Bei dieser großen Besetzung ist eine Verstärkeranlage für den Chor nötig, damit dieser gut hörbar ist Achtung Intonation! Die Bands spielen in 440 Hz, Bläser meistens in 442 Hz
Posaunenchor (oder anderes instrumentales Ensemble)	Instrumentalsätze evtl. Zusatz- stimmen instrumental evtl. Partitur	Verzichtbar, je nach Ensemble	Das (Bläser-)Ensemble spielt den Instrumentalsatz Wenn die Gruppe groß genug ist, können die zusätzlichen Stimmen dazu gespielt werden
Instrumental- gruppe(n) & Band	Instrumentalsätze Band-Arrangements Zusatzstimmen instrumental evtl. Partitur	Verstärkeranlage für Band	Hierbei wird die Melodie des Songs durch den „Instrumentalsatz“ abgebildet. Je nach Größe der Gruppe(n) können dann die Zusatzstimmen instrumental dazu gespielt werden Siehe obige Empfehlung für Band bzgl. Intonation

Grundsätzlich ist es empfehlenswert, bei den großen Besetzungen vorher abzustimmen, wer die Gesamtleitung hat, und die Auswahl des Platzes so zu treffen, dass es keine Platzprobleme für die Gruppen gibt. Bitte auch an notwendige behördliche Genehmigungen denken und rechtzeitig mit den zuständigen Ordnungsämtern absprechen und anmelden.

Wir wünschen euch viel Freude und viel Erfolg bei „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“! Wenn ihr Fotos oder Videos von den Vorbereitungen vor vor Ort, euren Proben und/oder von eurem Auftritt am 03. Oktober habt, schickt sie uns gerne an: office@3-oktober.de.

Euer Engagement kann auch anderen Mut machen, mit durchzustarten bei einer der kommenden Gelegenheiten mit „Deutschland singt und klingt“! Schickt uns nach dem 03.10. gern auch Zeitungsartikel oder Links zu Veröffentlichungen im Internet von eurer Aktion vor Ort!

Vielen Dank!

Das Redaktionsteam

Bernhard Kießig, Korrepetitor an der HfMDK Frankfurt

Tilman Jäger, Professor für Klavierimprovisation an der HMT München

Christian Schnarr, Komponist und Arrangeur, Redaktionsleitung

Manfred Siebald, Liedermacher

Fabian Vogt, Ev. Theologe, Autor

Thomas Wagler, Musikreferent, Evangelischer Sängerbund e. V.

Die Hoffnung lebt zuerst

"Deutschland singt - Hymne"

dreistimmiger Satz

Text: Manfred Siebald

Musik: Christian Schnarr

Chorsatz: Christian Schnarr, Jan Primke

♩ = 80

INTRO

Klavier

Dm¹¹ C(add4) B \flat (add9) C(add4)/B \flat

SOPRAN
ALT

TENOR/
BASS

5

Strophe 1

B \flat Dm¹¹ C(add4)

S
A

T/B

Als nichts mehr lief und nichts mehr ging, als un-ser

8

B \flat (add9) F C/E Dm¹¹

S
A

T/B

al-tes, schnell-les Le-ben plötz-lich in den Sei-len hing, da hielt uns nur die Hoff-nung

11

Am⁷ E \flat (add9) B \flat (add9) B \flat Δ 9

S
A

T/B

wach: Wir hat-ten nichts mehr in der Hand als nur die Tau-be auf dem Dach.

14

C⁹(sus4) C (B \flat /C)

S
A

T/B

Ooh oh! Die Hoff-nung lebt zu-

Die Hoffnung lebt zuerst - 3-stg. - SATB

16 **Refrain**

S A T/B

F C Dm7 C(add4)

erst. Sie streckt die Hän - de aus und lockt uns da - hin, wo die Wol - ken of - fen

19

S A T/B

Bb(add9) F A7/C#

stehn. Die Hoff - nung hört nicht auf, geht Schritt für Schritt vor - aus, bis wir am

22

S A T/B

Dm7 Dm/C G(sus2)/B Bb(add9) C(add4)/Bb

En - de in den wei - ten Him - mel sehn. Die Hoff - nung lebt zu - erst.

25

S A T/B

C9(sus4) C13(sus4) F

Sie streckt die Hän - de aus. 2. Wenn nichts mehr läuft

beim 2. Mal zu CODA Φ **Fine (im D.S.)**

28 **Strophe 2**

S A T/B

Dm11 C(add4) Bb(add9)

Uuh und nichts mehr geht, wenn uns mit ei - nem Mal ein gna - den - lo - ser

Frauen leise, Melodie bei den Männern!

Die Hoffnung lebt zuerst - 3-stg. - SATB

31 F C/E Dm11 Am7

S A
Wind ent-ge - gen - weht, dann wer-fen wir den Mut nicht hin. Viel-

T/B

34 Eb(add9) Bb(add9) BbA9

S A
leicht wird das für uns zu - letzt ja noch ein Tag zum Nie - der - knien!

T/B

36 C9(sus4) C (Bb/C)

S A
Ooh Oh! Die Hoff - nung lebt zu -

T/B

Bridge
38 Db(add9) Ab Eb/G Fm7

S A
Ein Traum bringt uns zu - sam - men. Wir hof-fen nicht al-

T/B
Uuh Ein Traum von Ei - nig-keit! Uuh

41 Eb(add9) Ab/C Db(add9) Fm7(9)

S A
lein Uuh die-ses Land in

T/B
Wir hof-fen nicht al-lein und schlie-ßen da-bei die - ses gan-ze Land in

Die Hoffnung lebt zuerst - 4-stg. - SATB

44 G^b(add9) E^b(sus2)/G

S
A
T
B

uns - re Hoff - nung ein, in uns - re Hoff - nung

46 F (B^b/C) **D.S. al FINE**

S
A
T
B

ein. Die Hof - fnung lebt zu -

Ein Playback auf Ukrainisch findet Ihr in unserem Login-Bereich auf www.3oktober.org.

ukrainische Übersetzung:

Надія попри все

1. Коли усе не так, Нічого не виходить,
Наше швидке життя,
Раптово в бік відходитьЄдина допомога -
Пробудження Надії!
Все зникло, зникло у жаху,
Лишився голуб на даху.
Ох- ох - ох - о!

рефрен: Надія попри все.
Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.

2. Коли усе не так,. (Жінки: Уух)
Нічого не виходить.
Коли безжальний вітер в обличчя жорстко дме -
Прориватися - невзможі!
Не полишає ми -
Жаги життя в дорозі!
Мабуть буде для нас оце востаннє -
Ще на колінах день, в облозі!
Ох- ох - ох - о !

рефрен: Надія попри все.
Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.

Bridge:
(Жінки:) Нас Мрія об'єднає
(Чоловіки:) Мрія об'єднає
В молитві - не самі
Уух В молитві-не самі
Ми разом огорнем країну
Уух Усю країну
В Надію нашу- всі
В надію нашу - всі

рефрен: Надія попри все.
Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.



Die Hoffnung lebt zuerst

"Deutschland singt - Hymne"

vierstimmiger Satz

Text: Manfred Siebald

Musik: Christian Schnarr

Chorsatz: Christian Schnarr, Jan Primke

♩ = 80

INTRO

Klavier

Dm¹¹ C(add4) B_b(add9) C(add4)/B_b

SOPRAN
ALT

TENOR
BASS

5

Strophe 1

B_b Dm¹¹ C(add4)

S
A

Als nichts mehr lief und nichts mehr ging, als un - ser

T
B

8

B_b(add9) F C/E Dm¹¹

S
A

al - tes, schnel - les Le - ben plötz - lich in den Sei - len hing, da hielt uns nur die Hoff - nung

T
B

11

Am⁷ E_b(add9) B_b(add9) B_bΔ⁹

S
A

wach: Wir hat - ten nichts mehr in der Hand als nur die Tau - be auf dem Dach.

T
B

14

C⁹(SUS4) C (B_b/C)

S
A

Ooh oh! Die Hoff - nung lebt zu -

T
B

Die Hoffnung lebt zuerst - 4-stg. - SATB

16 **Refrain**

S A T B

F C Dm7 C(add4)

Alt geteilt

erst. Sie streckt die Hän - de aus und lockt uns da - hin, wo die Wol - ken of - fen

19

S A T B

B \flat (add9) F A7/C#

stehn. Die Hoff - nung hört nicht auf, geht Schritt für Schritt vor - aus, bis wir am

22

S A T B

Dm7 Dm/C G(sus2)/B B \flat (add9) C(add4)/B \flat

En - de in den wei - ten Him - mel sehn. Die Hoff - nung lebt zu - erst.

25

S A T B

C9(sus4) C13(sus4) F F

beim 2. Mal zu CODA Φ Fine (im D.S.)

Sie streckt die Hän - de aus. 2. Wenn nichts mehr läuft

Strophe 2

28

S A T B

Dm11 C(add4) B \flat (add9)

Frauen leise, Melodie bei den Männern!

Uuh und nichts mehr geht, wenn uns mit ei - nem Mal ein gna - den - lo - ser

Die Hoffnung lebt zuerst - 4-stg. - SATB

31 F C/E Dm¹¹ Am⁷

S
A
T
B

Wind ent-ge - gen - weht, dann wer-fen wir den Mut nicht hin. Viel-
wer-fen wir

34 E_b(add9) B_b(add9) B_b^{Δ9}

S
A
T
B

leicht wird das für uns zu - letzt ja noch ein Tag zum Nie - der - knien!

36 C⁹(sus4) C (B_b/C)

S
A
T
B

Ooh Oh! Die Hoff - nung lebt zu -
zum Nie - der - knien.

38 Bridge D_b(add9) A_b E_b/G Fm⁷

S
A
T
B

Ein Traum bringt uns zu - sam - men. Wir hof-fen nicht al-
Uuh Ein Traum von Ei - nig-keit! Uuh

41 E_b(add9) A_b/C D_b(add9) Fm⁷(9)

S
A
T
B

lein Uuh die-ses Land in
Wir hof-fen nicht al-lein und schlie-ßen da-bei die - ses gan-ze Land in

Die Hoffnung lebt zuerst - 4-stg. - SATB

44 G^b(add9) E^b(sus2)/G

S
A
T
B

uns - re Hoff - nung ein, in uns - re Hoff - nung

46 F (B^b/C) D.S. al FINE

S
A
T
B

ein. Die Hof - fnung lebt zu -

ukrainische Übersetzung:

Надія попри все

1. Коли усе не так, Нічого не виходить,
Наше швидке життя,
Раптово в бік відходитьЄдина допомога -
Пробудження Надії!
Все зникло, зникло у жаху,
Лишився голуб на даху.
Ох- ох - ох - о!

рефрен: Надія попри все.
Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.

2. Коли усе не так,. (Жінки: Уух)
Нічого не виходить.
Коли безжальний вітер в обличчя жорстко дме -
Прориватися - невзможі!
Не полишаєм ми -
Жаги життя в дорозі!
Мабуть буде для нас оце востаннє -
Ще на колінах день, в облозі!
Ох- ох - ох - о!

рефрен: Надія попри все.
Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.

Bridge:
(Жінки:) Нас Мрія об'єднає
(Чоловіки:) Мрія об'єднає
В молитві - не самі
Уух В молитві-не самі
Ми разом огорнем країну
Уух Усю країну
В Надію нашу- всі
В надію нашу - всі

рефрен: Надія попри все.
Нас міцно огортає.
Й веде нас всіх туди,
де розійдуться хмари!
Надія не здається,
За кроком, крок штовхає,
Допоки чисте небо, нас всіх не привітає!
Надія попри все.
Нас міцно огортає.



1. Tage wie diese

Text & Musik: Andreas Frege,
Birgit E. F. Minichmayr, Andreas von Holst
Arrangement: Thomas Wagler

$\text{♩} = 100$

SOPRAN
ALT

TENOR
BASS

Klav.

mf unisono

1. Ich wart seit

mf

5

Ab Db

S
A

T
B

Wo-chen auf die-sen Tag und tanz vor Freu-de ü-ber den As-phalt. Als wär's ein

9

Fm Db

S
A

T
B

Rhyth-mus, als wär's ein Lied, das mich im-mer wei-ter durch die Stra-ßen zieht. Komm dir ent

13

Gb Db Ab

S
A

T
B

Ah ge-gen, dich ab-zu-ho - len wie aus-ge-macht. Ah Zu der-sel-ben Uhr

mp

17

Gb Db Ab

S
A

T
B

- zeit, am sel-ben Treff - punkt, wie letz-tes Mal. 2. Durch das Ge-

mf

mf

21

Ab Db

S
A

T
B

drän-ge_ der Men-schen men-ge_ bah-nen wir uns den alt-be-kann-ten
3. e - wig, e - wig für heu-te._ Wir stehn nicht still für ei - ne gan - ze

24 Fm

S
A
T
B

Weg ent-lang der Gas sen zu den Rhein-ter-ras-sen ü-ber die
Nacht. Komm, ich trag dich durch die Leu-te. Hab kei-ne

27 D \flat G \flat

S
A
T
B

Brü-cken bis hin zu der Mu-sik, wo al-les laut ist, wo al-le drauf
Angst, ich ge-be auf dich Acht. Wir las-sen uns trei-ben, tau-chen un-

30 D \flat A \flat

S
A
T
B

- sind um durch-zu-drehn, wo die an-dern war-
- ter, schwim-men mit dem Strom, dre-hen uns-re Krei-

33 G \flat D \flat A \flat

S
A
T
B

ten, um mit uns zu star-ten und ab-zu-gehn. *f* An Ta-gen wie die
se, kom-men nicht mehr run-ter, sind schwe-re-los.

37 A \flat D \flat

S
A
T
B

- sen wünscht man sich Un-end-lich-keit. An Ta-gen wie die

41 B \flat m D \flat

S
A
T
B

- sen ha-ben wir noch e-wig Zeit,

44 1. $A\flat$

S
A
T
B

wünsch ich mir Un - end - lich - keit. 3. Das hier ist

47 2.+3. $D\flat$ $G\flat$ $D\flat$ $A\flat$

S
A
T
B

In die-ser Nacht der Näch - te, die uns so viel ver - spricht,

51 $G\flat$ $D\flat$ **Fine** $A\flat$

S
A
T
B

er - le-ben wir das Bes - te, kein En-de ist in Sicht.

55 $D\flat$ mf Fm

S
A
T
B

Kein En-de in Sicht. *Melodie* Kein En-de in Sicht.

mf

59 *cresc.* $D\flat$ $E\flat$ f **Dal S al Fine**

S
A
T
B

Kein En - de in Sicht. An Ta - gen wie die -

f



**3. OKTOBER
DEUTSCH
LAND
SINGT
UND KLINGT**

Die Solostimme kann auch von Männerstimmen gesungen werden.

2. Oh Happy Day

Musik & Text: Traditional
Arrangement: Tilman Jäger

Intro

♩ = 110-120

Klav. Am⁷ D Am⁷ D

SOPRAN
ALT

TENOR
BASS

6 Am⁷ D G C/G G

S
A

T
B

11 *mf* A-Teil

Solo

Oh hap-py day, oh hap-py day, when Je-sus

C/D G *mf* C/G G E7(b13)

S
A

T
B

Oh hap-py day, oh hap-py day,

mf

16

Solo

wa - shed oh, when he wa - shed when Je-sus

Am⁷ D Am⁷ D

S
A

T
B

when Je-sus washed when Je-sus washed

Oh Happy Day - SATB

20

Solo

wa - shed he washed my sins a - way it's a

Am⁷ D G C/G

when-Je-sus washed Oh hap-py day,

T B

24

Solo

hap-py day Oh hap-py day, hap-py day

G C/G G D⁷ *ff*

oh hap-py day, oh hap-py day, He taught me

T B

ff

B-Teil

28

S A

how to watch, fight and pray

G C/G G

T B

33

S A

fight and pray and he'll re - joice in

C/G G G

T B

38

S A

things we say things we say

C/G G C/G G

T B

Oh Happy Day - SATB

43 A'-Teil

Solo *mf*

C/D Oh hap-py day, G C/G oh hap-py day, G E7(b13)

S A T B

Oh hap-py day, oh hap-py day,

mf

47

Solo

when Je-sus wa - shed oh, when he wa - shed

Am7 D Am7 D

S A T B

when Je-sus washed when Je-sus washed

51

Solo

when Je-sus wa - shed he washed my sins a-way

Am7 D G C/G

S A T B

when-Je-sus washed Oh hap-py day,

55 B-Teil

Solo

it's a hap - py day

G D7 *ff* G

S A T B

oh hap-py day, He taught me how

ff

Oh Happy Day - SATB

59 C/G G

S A
T B

to watch, fight and pray—

63 C/G G G

S A
T B

fight and pray We'll live re - joi - cing

68 C/G G G

S A
T B

ev' ry day— ev' ry day

73 Solo mf Vamp f

S A
T B

Oh hap-py day, Oh hap-py day, Oh hap-py day,

Oh hap-py day, Oh hap-py day,

mf

78 Solo mf

S A
T B

Oh hap-py day, Oh hap-py day,

f C7(add9) G C7(add9)

f

Der Chorsatz kann auch dreistimmig ausgeführt werden, indem man den Tenor weglässt.

3. Die Gedanken sind frei

Volkslied

Arrangement: Bernhard Kießig

Intro
Instrumental
 ♩ = 108
 3/4

SOPRAN
 ALT
 TENOR
 BASS

9

S
 A
 T
 B

19 *mf* **Strophen**

S
 A
 T
 B

1. Die Ge - dan - ken sind frei, wer kann sie er - ra - ten? Sie zie - hen vor - bei wie
 2. Ich den - ke, was ich will und was mich be - glü - cket, doch al - les in der Still, und
 3. Und sperrt man mich ein im fin - ste - ren Ker - ker, das al - les sind rein ver -
 4. Drum will ich auf im - mer den Sor - gen ent - sa - gen und will mich auch nim - mer mit

mf

26 *mp* *f*

S
 A
 T
 B

nächt - li - che Schat - ten. Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er - schie - ßen. Es
 wie es sich schi - cket. Mein Wunsch und Be - geh - ren kann nie - mand ver - weh - ren. Es
 geb - li - che Wer - ke; denn mei - ne Ge - dan - ken zer - rei - ßen die Schran - ken und
 Gril - len mehr pla - gen. Man kann ja im Her - zen stets la - chen und scher - zen und

mp *f*

32 **Zwischenspiel**

S
 A
 T
 B

blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei.
 blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei.
 Mau - ern ent - zwei: Die Ge - dan - ken sind frei.
 den - ken da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei.

Instr.

Der Chorsatz kann auch 3-stimmig ausgeführt werden, indem die Bassstimme weggelassen wird.

4. Großer Gott, wir loben dich

Musik & Text: Traditional
Arrangement: Christian Schnarr

Intro / Zwischenspiel

♩ = 80

D(add9) G(add9) Bm Gmaj9/B Bm7 A⁹(SUS4) A⁹(SUS4) A(add9)

Klav. Klav.

9 D(add9) Gmaj9 G(add9) D/F# Em¹¹ Dmaj9 C# G A⁹(SUS4) A7

Strophen 1 + 2

17 D(add9) Gmaj9 A¹³(SUS4) A

S
A
mf 1. Gros - ser Gott, wir lo - ben dich. Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.
2. Sieh dein Volk in Gna - den an. Hilf uns, seg - ne Herr, dein Er - be.

T
B

21 D(add9) A/B Bm7 Gmaj9 D/F# Em¹¹ Gm6/Bb

S
A
Vor dir neigt - die Er - de sich und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.
Leit es auf der rech - ten Bahn dass der Feind es nicht ver - der - be.

T
B

25 A⁹(SUS4) F#7(b9) Bm9 D⁹(SUS4) D Gmaj9 B⁹(SUS4) B7 1. Em7 A⁹(SUS4) 2. Em7 G/A A/B

S
A
Wie du warst - vor al - ler Zeit, so bleibst du in E - wig - keit.
Füh - re es durch die - se Zeit, nimm es auf in E - wig - keit.

T
B

Großer Gott, wir loben dich - SATB

Strophe 3

30 E E(add2)/G# Amaj9 F#m11 B13(SUS4) B

S
A
T
B

f 3.Herr, er - barm', er - bar - me dich. Lass uns dei - ne Gü - te schau - en.

34 E(add9) B/C# C#m7 Amaj9 E/G# F#m11 D9(#11) Am6/C

S
A
T
B

Dei - ne Treu - e zei - ge sich, wie wir fest - auf dich - ver - trau - en.

38 B9(SUS4) G#7(b9) C#m9 E9(SUS4) E Amaj9 C#9(SUS4) C#7 F#m7 B9(SUS4)

S
A
T
B

Auf dich hof - fen wir al - lein; lass uns nicht - ver - lo - ren sein.

42 Extro E(add9) A(add9) C#m

Klav.
Klav.

47 Amaj9/C# C#m7 B9(SUS4) B(add9) E(add9) Amaj9

53 A(add9) E/G# F#m11 EAmaj9 D9% B7(SUS4) B7 E(add9)

mf
ritardando

Großer Gott, wir loben dich - SATB

47 A(maj9/C#) C#m7 B9(sus4) B(add9) E(add9) A(maj9)

53 A(add9) E/G# F#m11 E(maj9) D6/9 B7(sus4) B7 E(add9)



Der Chorsatz kann auch dreistimmig ausgeführt werden, indem man den Bass weglässt.

5. Freiheit

Text & Musik: Marius Müller-Westernhagen
Arrangement: Thomas Wagler

♩ = 74

Intro

G F#m A(SUS4) A D *mf* A

SOPRAN
ALT

Klavier

Strophe 1/2

1. Die Ver-trä-ge sind ge-macht,___
2. Die Ka-pel-le, rum-ta-ta._____

TENOR
BASS

Klavier

mf

5

Em D F#m Em

S
A

und es wur-de viel ge-lacht.____
Und der Papst war auch schon da,____

Und was Sü-Bes zum Des-ert,____
und mein Nach-bar vor-ne-weg.____

T
B

9

D A A Bm G F#m A(SUS4) A

S
A

Frei-heit,___ Frei-heit,___ ist die Ein-zi-ge,___ die fehlt.
Frei-heit,___ Frei-heit,___

T
B

13

D A Em Bm G F#m A(SUS4) A

S
A

Frei-heit, Frei-heit ist die Ein-zi-ge,___ die fehlt.

T
B

Strophe 3

17 C#°/E Bm G A(SUS4) A

S
A

3. Der Mensch ist lei-der nicht na-iv,___ der Mensch ist lei-der pri-mi-tiv.____

T
B

Freiheit - SATB

21 D A Em Bm G F#m A(SUS4) A

S
A
T
B

Frei - heit, Frei - heit wur-de wie-der ab - be - stellt.

25 Strophe 4 D A Em D

S
A
T
B

4. Al-le, die von Frei-heit träu-men, sol-len's Fei-ern nicht ver-säu - men,

29 F#m Em D A A Bm

S
A
T
B

sol-len tan-zen wie auf Grä-bern. Frei - heit, Frei - heit

33 G F#m A(SUS4) A D A Em Bm

S
A
T
B

ist die Ein - zi - ge, die fehlt. Frei - heit, Frei - heit

37 G F#m A(SUS4) A/G f F C Gm Dm

S
A
T
B

ist das Ein - zi - ge, was zählt. Frei - heit, Frei - heit

41 Bb Am C(SUS4) C Bb p Am C(SUS4) C

S
A
T
B

ist das Ein - zi - ge, was fehlt. ist das Ein - zi - ge, was fehlt.

6. Hevenu shalom alechem

dreistimmiger Satz

Text und Musik: Aus Israel
 Bearbeitung: Michael Schütz

♩ = 122
 Klavier

SOPRAN
 ALT

TENOR/
 BASS

Dm Dm Gm

4

S
 A

T/B

Gm A7 Dm Bb7 Dm/A Dm/A A7 Dm *f*

1. He-ve-nu

f

9

S
 A

T/B

Dm Dm Gm Gm

sha - lom a - le - chem, he - ve - nu sha - lom a - le - chem, he - ve - nu
 si - mo Mir - us - sim, Mji - pri - no - si - mo Mir - us - sim, Mji - pri - no -
 sim Mir dlja - fsjoch - Mji - pri - no - sim - Mir - dlja - fsjoch - Mji - pri - no -
 ba - risch iß - ti - jo - rus. Hä - pi - mis ba - risch iß - ti - jo - rus. Bi - sim iß -

13

S
 A

T/B

A7 Dm Bb7 Dm/A Dm/A A7 Dm **Fine** Klav.

sha - lom a - le - chem, he - ve - nu sha - lom, sha - lom, sha - lom a - le - chem.
 sim - o Mir - us - sim, Mji - pri - no - som - mo - Mir - Mir - Mir - u - Swit
 sim - Mir - dlja fsjoch - Mji - pri - no - sim - Mir - Mir - Mir - w' etat - Mir
 tä - i - mis häp ba - risch här sa - man ba - risch ba - risch tüm dün - ja i - tschin.

Klav.

Hevenu shalom alechem - 3-stg. - SATB

17

S
A

Dm Dm Gm Gm

T/B

21

S
A

A⁷ Dm B^b7 Dm/A Dm/A A⁷ Dm *f*

T/B

2. Mji pro-no-
3. Mji pri-no-
4. Hä - pi - mis

2. (ukrainisch)

Ми приносимо мир усім,
Ми приносимо мир усім,
Ми приносимо мир усім,
Ми приносимо мир, мир, мир у Світ.

3. (russisch)

Ми приносим мир для всех,
Ми приносим мир для всех,
Ми приносим мир для всех.
Ми приносим мир, мир, мир в этот Мир.

4. (türkisch)

Hepimiz barış istiyoruz.
Hepimiz barış istiyoruz.
Bizim isteğimiz hep barış,
her zaman barış barış tüm dünya için.

5. Wir wollen Frieden für alle..., Frieden für die Welt.

6. May there be peace in the world..., all over the world.

7. Nous voulons paix pour le monde..., pour tout le monde.

Hevenu shalom alechem - 4-stg. - SATB

17 Dm Dm Gm Gm

21 A7 Dm Bb7 Dm/A Dm/A A7 Dm *f*

1. He-ve-nu

2. (ukrainisch)

Ми приносимо мир усім,
Mji prinnosimmo Mir ussim
 Ми приносимо мир усім,
Mji prinnosimmo Mir ussim
 Ми приносимо мир усім,
Mji prinnosimmo Mir ussim
 Ми приносимо мир, мир, мир у Світ.
Mji prinnosimmo Mir, Mir, Mir u Swit.

3. (russisch)

Ми приносим мир для всех,
Mji pri-n-no-sim Mir dlja fsjoch
 Ми приносим мир для всех,
Mji prinnosim Mir dlja fsjoch
 Ми приносим мир для всех.
Mji prinnosim Mir dlja fsjoch
 Ми приносим мир, мир, мир в етот Мир.
Mji prinnosim Mir, Mir, Mir w' etat Mir

4. (türkisch)

Hepimiz barış istiyoruz.
Häpimis barışch ißtijorus.
 Hepimiz barış istiyoruz.
Häpimis barışch ißtijorus.
 Bizim isteğimiz hep barış,
Bisim ißtäimis häp barışch
 her zaman barış barış tüm dünya için.
här saman barışch barışch tüm dünja itschin.

5. Wir wollen Frieden für alle..., Frieden für die Welt.

6. May there be peace in the world..., all over the world.

7. Nous voulons paix pour le monde..., paix pour tout le monde.

Der Chorsatz kann auch dreistimmig ausgeführt werden, indem man den Bass weglässt. Die Modulation nach C-Dur ist optional.

7. We Shall Overcome

Text und Musik: Z. Horton, F. Hamilton, G. Carawan und P. Seeger
 Bearbeitung: Bernhard Kießig

♩=88

SOPRAN
 ALT

Instrumental + Klavier

TENOR
 BASS

Instrumental + Klavier

7

S
 A

mf Bb Eb Bb Bb Eb Bb

1. We shall o - ver - come, we shall o - ver - come.
 2. We'll walk hand in hand, we'll walk hand in hand,
 3. We are not a - lone, we are not a - lone,
 4. We shall live in peace, we shall live in peace,
 5. We shall all be free, we shall all be free,

T
 B

mf

11

S
 A

mf Bb Eb D7 Gm C *f* F C7 F Eb/F F

we shall o - ver - come some day
 we'll walk hand in hand some day
 we are not a - lone to - day 1.-5. Oh
 we shall live in peace some day
 we shall all be free some day

T
 B

mf *f*

We Shall Overcome - SATB

15 *f* Eb Bb Eb F F#° Gm Ebm

S
A
T
B

deep in my heart I do be - lieve: _____

19 Bb/D Eb Ebm Bb/F F7 1.2. oder 1.-5. Bb Eb Ebm Bb/F F7(sus4) F7 Bb Eb/Bb Bb

S
A
T
B

mf *mp* Instr. Instr.

1. We shall o - ver - come some day. _____
 2. We'll walk hand in hand some day. _____
 3. We are not a - lone to - day. _____
 4. We shall live in peace some day. _____
 5. We shall all be free some day. _____

25 3. Bb Eb/Bb Bb/F F7(sus4) F7 Bb Fm6/Ab G7

S
A
T
B

mp Instr. Instr.

day. _____

We Shall Overcome - SATB

29 *f* C F C C F C

S
A
4. We shall live in peace, we shall live in peace,
5. We shall all be free, we shall all be free,

T
B
f

33 *f* C F E7 Am D *ff* G D7 G F/G G

S
A
we shall live in peace some day
we shall all be free some day 4.-5. Oh

T
B
f *ff*

37 *ff* F C F G G#° Am Fm

S
A
deep in my heart I do believe:

T
B
ff

41 *f* C/E F Fm C/G G7 *mf* C F Fm C/G G7(SUS4) G7 C F/C C

S
A
4. We shall live in peace some day.
5. We shall all be free some day.

T
B
f *mf*



**3. OKTOBER
DEUTSCH
LAND
SINGT
UND KLINGT**

Das Arrangement kann auch 3stimmig ohne Tenor oder 2stimmig nur mit Sopran+Alt gesungen werden.

8. Mensch

Text & Musik: Herbert Arthur Grönemeyer
Arrangement: Bernhard Kießig

Intro

♩ = 82

Am⁹ Am⁶ Am⁹ Am⁶ Gmaj⁹ G⁶

SOPRAN
ALT

TENOR
BASS

Klav.

4 Gmaj⁹ G⁶ Am⁷ C Em

S
A

T
B

Strophe 1

8 Em Solo oder S+A

S
A

1. Mo - men - tan ist rich - tig, mo - men - tan ist gut. Nichts ist wirk - lich wich - tig, nach der

11 B Em

S
A

Eb - be kommt die Flut. Am Strand des Le - bens oh - ne Grund, oh - ne Ver - stand

Refrain

14 D Am⁹ Am⁶

S
A

1.x ohne Sopran

ist nichts ver - ge - bens, ich bau die Träu - me auf den Sand. Und es ist... es ist o - kay,

T
B

17 Am⁹ Am⁶ Gmaj⁹ G⁶ Gmaj⁹ G⁶

S
A

al - les auf - dem Weg und es ist Son - nen - zeit, 1. un - be - schwert und frei. Und der Mensch
2.+3. un - ge - trübt_ und leicht.

T
B

Mensch - SATB

20 Am⁹ Am⁶ Am⁹ Am⁶ Gmaj⁹ G⁶

S
A
T
B

_____ heißt Mensch weil er ver-gisst, weil er__ ver-drängt und weil er schwärmt_____ und stiehlt, weil er
weil er irrt und weil er kämpft und weil er hofft_____ und liebt, weil er

23 Gmaj⁹ G⁶ 1. Am⁷ C Em

S
A
T
B

wärmt, wenn er__ er - zählt. Und weil er lacht, und weil er lebt. Du fehlst.
mit - fühlt und ver-gibt.

Strophe 2

26 Em

S
A
T
B

2.Das Fir-ma-ment hat ge-öff - net, wol-ken-los und o-zean-blau.

29 B Em

S
A
T
B

Te-le- fon, Gas, E-lek-trik un-be zahlt, und das geht auch. Teil mit mir dein' Frie-den,

32 D

S
A
T
B

wenn auch nur ge-borgt. Ich will nicht dei-ne Lie-be, ich will nur dein Wort. Und es ist...

35 2. Am⁷ C Em Am⁷ C Em Klav.

S
A
T
B

und weil er lebt. Du fehlst. Oh, weil er lacht, und weil er lebt. Du fehlst. Klav.

Zwischenspiel

Mensch - SATB

39 Am⁹ Am⁶ Am⁹ Am⁶ Gmaj⁹ G⁶ Gmaj⁹ G⁶

43 Am⁹ Am⁶ Am⁹ Am⁶ Gmaj⁹ G⁶ Gmaj⁹ G⁶

47 |3.

und weil er lebt. Du_ fehlst. Oh, weil er lacht,

49 **poco rit..**

und weil er lebt. Du_ fehlst.



**3. OKTOBER
DEUTSCH
LAND
SINGT
UND KLINGT**

9. Von guten Mächten wunderbar geborgen

dreistimmiger Satz

Text: Dietrich Bonhoeffer

Musik: Siegfried Fietz

Bearbeitung: Michael Schütz

♩.=68 Intro

SOPRAN
ALT

Klavier

TENOR/
BASS

Klavier

D Gm⁶/D D D⁷/F# G

8 Strophen

S
A

G/A p D E^o/D D D/C

1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben, be -
2. will das al - te uns - re Her - zen quä - len, noch
3. reichst du uns den schwe - ren Kelch, den bitt - er'n des
4. willst du uns noch ein - mal Freu - de schen - ken an
5. warm und hell die Ker - zen heu - te flam - men, die
6. sich die Stil - le nun tief um uns brei - tet, so

T/B

p

13

S
A

G/B Gm/Bb G/A A D A/C#

hü - tet und ge - trös - tet wun - der - bar, _____ so will ich die - se Ta - ge mit euch
drückt uns bö - ser Ta - ge schwe - re Last. _____ Ach Herr, gib uns - ern auf - ge - schreck - ten
Leids, ge - füllt bis an den höch - ten Rand, _____ so neh - men wir ihn dank - bar oh - ne
die - ser Welt und ih - rer Son - ne Glanz, _____ dann woll'n wir des Ver - gang - en - en ge -
du in uns - re Dun - kel - heit ge - bracht, _____ führ', wenn es sein kann, wie - der uns zu -
lass uns hö - ren je - nen vol - len Klang _____ der Welt, die un - sicht - bar sich um uns

T/B

19

S
A

Bm D⁷/A G D/A A⁷ D [1.+3.+5. p]

le - ben und mit euch ge - hen in ein neu - es Jahr. _____ 2. Noch
See - len das Heil, für das du uns ge - schaf - fen hast. _____
Zit - tern aus dei - ner gu - ten und ge - lieb - ten Hand. _____ 4. Doch
den - ken, und dann ge - hört dir uns - er Le - ben ganz. _____
sam - men. Wir wis - sen es, dein Licht scheint in der Nacht. _____ 6. Wenn
wei - tet, all dei - ner Kin - der ho - hen Lob - ge - sang. _____

T/B

p

Arrangement © 2020 Michael Schütz / Strube Verlag

'Von guten Mächten wunderbar geborgen' | Aus dem Album: <https://abk.us/011>

Text: Dietrich Bonhoeffer | Melodie: Siegfried Fietz

© ABAKUS Musik · <https://ABAKUSmusik.de>

Alternative Noten und Downloads direkt beim Verlag: <https://abk.us/3okt>



Von guten Mächten wunderbar geborgen - 3-stg. - SATB

25 Refrain 2.+4.+6. *f* D A/C# Bm D7/A G

S A Von gu - ten Mäch - ten wun - der - bar ge - bor - gen, er - war - ten wir ge - trost,

T/B *f*

31 D/F# Em7 G/A D A/C# Bm

S A was kom - men mag. Gott ist bei uns am A - bend und am Mor - gen

T/B

37 Zwischenspiel beim letzten Mal: $\text{\textcircled{O}}$ 2x D.S. T.9

S A D/A G G/A D D⁷/F# G G/A *p*

T/B *p*

und ganz ge - wiss an je - dem neu - en Tag. 3. Und 5. Lass

44 Coda $\text{\textcircled{O}}$ D⁷/F# G G/A D D⁷/F# G G/A *rit.*

S A *p* Ah

T/B *p* *rit.*

Von guten Mächten wunderbar geborgen

vierstimmiger Satz

Text: Dietrich Bonhoeffer

Musik: Siegfried Fietz

Bearbeitung: Michael Schütz

♩ = 68 Intro

SOPRAN
ALT

Klavier

TENOR
BASS

Klavier

D Gm⁶/D D D⁷/F# G

8 Strophen

S
A

1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben, be -
2. will das al - te uns - re Her - zen quä - len, noch
3. reichst du uns den schwe - ren Kelch, den bitt - er'n des
4. willst du uns noch ein - mal Freu - de schen - ken an
5. warm und hell die Ker - zen heu - te flam - men, die
6. sich die Stil - le nun tief um uns brei - tet, so

T
B

G/A p D E^o/D D D/C

13

S
A

hü - tet und ge - trös - tet wun - der - bar, so will ich die - se Ta - ge mit euch
drückt uns bö - ser Ta - ge schwe - re Last. Ach Herr, gib uns - ern auf - ge - schreck - ten

Leids, ge - füllt bis an den höchs - ten Rand, so neh - men wir ihn dank - bar oh - ne
die - ser Welt und ih - rer Son - ne Glanz, dann woll'n wir des Ver - gang - en - en ge -
du in uns - re Dun - kel - heit ge - bracht, führ', wenn es sein kann, wie - der uns zu -
lass uns hö - ren je - nen vol - len Klang, der Welt, die un - sicht - bar sich um uns

T
B

G/B Gm/B^b G/A A D A/C#

19

S
A

le - ben und mit euch ge - hen in ein neu - es Jahr. 2. Noch
See - len das Heil, für das du uns ge - schaf - fen hast.
Zit - tern aus dei - ner gu - ten und ge - lieb - ten Hand. 4. Doch
den - ken, und dann ge - hört dir uns - er Le - ben ganz.
sam - men. Wir wis - sen es, dein Licht scheint in der Nacht. 6. Wenn
wei - tet, all dei - ner Kin - der ho - hen Lob - ge - sang.

T
B

Bm D⁷/A G D/A A⁷ D 1.+3.+5. p

Arrangement © 2020 Michael Schütz / Strube Verlag

'Von guten Mächten wunderbar geborgen' | Aus dem Album: <https://abk.us/011>

Text: Dietrich Bonhoeffer | Melodie: Siegfried Fietz

© ABAKUS Musik · <https://ABAKUSmusik.de>

Alternative Noten und Downloads direkt beim Verlag: <https://abk.us/3okt>



Von guten Mächten wunderbar geborgen - 4-stg. - SATB

25 2.+4.+6. *f* Refrain

S A *f* D A/C# Bm D7/A G

Von gu - ten Mäch - ten wun - der - bar ge - bor - gen, er - war - ten wir ge - trost,

T B *f*

31 D/F# Em7 G/A D A/C# Bm

S A was kom - men mag. Gott ist bei uns am A - bend und am Mor - gen

T B

37 beim letzten Mal:
Zwischenspiel $\text{\textcircled{C}}$ 2x D.S. T.9

S A D/A G G/A D D^Δ/F# G G/A *p*

und ganz ge - wiss an je - dem neu - en Tag. 3. Und 5. Lass

T B Klav. Klav. *p*

44 $\text{\textcircled{C}}$ Coda D^Δ/F# G G/A D D^Δ/F# G G/A *rit.*

S A Klav. *p* Ah

T B Klav. *p* *rit.*

Der Alt kann bei Bedarf auch von hohen Männerstimmen gesungen werden.
 Der gesamte Satz funktioniert darüberhinaus auch eine Oktave tiefer für einen dreistimmigen Männerchor.
 (Instrumentalteile bleiben wie gehabt.)

10. Der Mond ist aufgegangen

dreistimmiger Satz

Johann Abraham Peter Schulz
 Satz: Ekkehard Klemm (2022)

♩ = 96

SOPRAN 1
 SOPRAN 2
 ALT

Instrumental

8

S1
 S2
 A

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold-nen Stern-lein pran - gen am

13

S1
 S2
 A

Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei - get und

17

S1
 S2
 A

aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.

21

S1
 S2
 A

Instr.
 Instr.

Der Mond ist aufgegangen - 3-stg. - SSA

28

S1
S2

2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Dämm'- rung Hül - le so

A

33

S1
S2

trau - lich und so hold! Als ei - ne stil - le Kam - mer, wo

A

37

S1
S2

ihr des Ta - ges Jam - mer ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt.

A

41

Instr.

S1
S2

Instr.

A

48

S1
S2

3. So legt euch denn ihr Brü - der in Got - tes Na - men nie - der, kalt

A

Der Mond ist aufgegangen - 3-stg. - SSA

53

S1
S2

A

ist der A - bend - hauch. _____ Ver - schon' uns Gott mit Stra - fen, und

Detailed description: This system contains measures 53 through 56. The vocal parts (S1, S2, and A) are written in treble clef with a key signature of one flat. The lyrics are: "ist der A - bend - hauch. _____ Ver - schon' uns Gott mit Stra - fen, and". The music features a mix of quarter and eighth notes, with some notes tied across measures.

57

S1
S2

A

lass uns ru - hig schla - fen und un - sern kran - ken Nach - barn auch.

Detailed description: This system contains measures 57 through 60. The vocal parts (S1, S2, and A) are written in treble clef with a key signature of one flat. The lyrics are: "lass uns ru - hig schla - fen und un - sern kran - ken Nach - barn auch." The music continues with similar rhythmic patterns to the previous system.

61

S1
S2

Instr.

A

Instr.

Detailed description: This system contains measures 61 through 64. The vocal parts (S1 and S2) are marked "Instr." and contain rests. The accompaniment (A) is also marked "Instr." and consists of a series of chords in the bass clef, primarily using whole and half notes.

Der Mond ist aufgegangen

vierstimmiger Satz

Johann Abraham Peter Schulz

Satz: Ekkehard Klemm (2022)

♩ = 96

SOPRAN
ALT

Instrumental

TENOR
BASS

Instrumental

8

S
A

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold-nen Stern-lein pran - gen am

T
B

13

S
A

Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei - get und

T
B

17

S
A

aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.

T
B

21

S
A

Instr.

T
B

Instr.

Der Mond ist aufgegangen - 4-stg - SATB

28

S
A

2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Dämm'- rung Hül - le so

T
B

33

S
A

trau - lich und so hold! Als ei - ne stil - le Kam - mer, wo

T
B

37

S
A

ihr des Ta - ges Jam - mer ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt.

T
B

41

S
A

Instr.

T
B

Instr.

48

S
A

3. So legt euch denn ihr Brü - der in Got - tes Na - men nie - der, kalt

T
B

Der Mond ist aufgegangen - 4-stg - SATB

53

S
A
T
B

ist der A - bend - hauch. Ver - schon' uns Gott mit Stra - fen, und

57

S
A
T
B

lass uns ru - hig schla - fen und un - sern kran - ken Nach - barn auch.

61

S
A
T
B

Instr.

Instr.

11. Deutsche Nationalhymne

Text: Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Musik: Joseph Haydn

Bearbeitung: Christian Schnarr

♩ = 70

A F/A G/B $C(add9)$ F/C F/A G/B $C(add9)$

SOPRAN
ALT
TENOR
BASS

Klavier

5 $F\Delta^9$ G Dm^7 $C(sus^2)$ $F(add9)$ **B** A_m E_m/G F^6 C/E G G^9/F C/E F/A

S
A
T
B

mf Mmh mmh

10 C/G $F\Delta^7(9)$ G $F(add9)$ C

S
A
T
B

mmh

C 14 F G/B $C(add9)$ Dm $C(sus^4)$ $F\Delta^7(9)$ G C $F(add9)$ $C(sus^2)$ Dm^6 C F^6 $D^7/F\#$ $G(sus^2)$ G

S
A
T
B

mf Ei - nig - keit_ und_ Recht und Frei - heit für_ das deut - sche Va - ter - land_

Deutsche Nationalhymne / Europahymne - SATB

18 $F^{(sus2)}_A$ G_B $C^{(add9)}$ $Dm7$ $C^{(sus4)}_E$ $F\Delta7$ $G\#^O$ Am , $Dm7$ $C^{(sus2)}_E$ F C_G $Am7^{(add4)}$ $D7^{(9)}$ $G7^{(sus4)}$ G

S
A
T
B

Da - nach lasst uns al - le stre - ben brü - der - lich, mit Herz und Hand.

D 22 N.C. Dm G^7_B $C^{(add9)}$ G $C^{(sus2)}_E$ $G\#^O$ Am C_G $D^{(add9)}$ $D7$ $G^{(sus2)}_4$ G

S
A
T
B

Recht und
Ei - nig - keit und Recht und Frei - heit sind des Glü - ckes Un - ter - pfand.

E 26 $C^{(sus4)}_E$ $G^{(add4)}_F$ $C^{(add9)}_G$ F_A F^6_A G^7_B $C^{(add9)}$ Dm G_B C_E F_A C_G $F\Delta7_G$ G^7 C C_B

S
A
T
B

blü - he
più mf
Blüh im Glan - ze die - ses Glü - ckes, blü - he deu - tsches Va - ter - land.

F 30 Am C_G $G^{(add4)}_F$ $C^{(sus2)}_E$ $F^{(add9)}$ $Dm7$ G_B $A_{C\#}$ Dm G_B C_E F_A C_G $F\Delta7_G$ G C

S
A
T
B

blü - he
f
Blüh im Glan - ze die - ses Glü - ckes, blü - he deu - tsches Va - ter - land.

Die Bässe können optional die Melodie mitsingen.

Deutsche Nationalhymne / Europahymne - SATB

Europahymne

Text: Friedrich Schiller
Musik: Ludwig van Beethoven
Bearbeitung: Christian Schnarr

♩ = 70

34 **G** C F/C G(add4) F/C C F⁶/C C C F/C G(add4) Dm⁹ C/E Am G(sus4) G

38 C F/C G(add4) Fm/A^b Fm⁶/A^b Am(add9) Am D7(sus4) D G7(sus4) G7 B^b(add9)/C F/C C

H 42 C Dm/C C G F/G C/G G7 C/E Am¹¹ D⁹ G7(sus4) G7

f Freu - de, schö - ner Göt - ter - fun - ken, Toch - ter aus E - ly - si - um, —

44 C F/C C⁷/E F(sus₄) F C/F F⁶ C/G D⁷(add9)/G G7(sus4) G7 C Am⁶

wir be - tre - ten feu - er - trun - ken, him - mlisch - e, dein Hei - lig - tum.

Deutsche Nationalhymne / Europahymne - SATB

46 **I** G C/G G C/G G Bm¹¹ E⁷ Am⁷ D⁷ N.C.

S
A
T
B

Dei - ne Zau - ber bin - den_ wie - der, was die_ Mo - de streng ge - teilt. Al -

48 C F/C C7/E F(sus²) F Bb⁹(#11) Fm⁶/Ab C/G D⁹/G G⁷(sus4) G⁷ C C/E

S
A
T
B

- le Men - schen wer - den Brü - der, wo dein sanf - ter Flü - gel weit.

50 **J** Bb/F F F/A Fm^{Δ7}/Ab G⁷(sus4) N.C. Bb^(add9)/C F/C C **K** F/A G/B C^(add9)

S
A
T
B

Klav. Klav.

54 F/C F/A G/B C^(add9) FΔ⁷(9) G Dm⁷ C^(sus4)/E F^(add9)

S
A
T
B

59 **L** Am Em/G F⁶ C/E G G/F C/E F/A C/G FΔ⁷(9) G F^(add9)/C C

S
A
T
B

mf Mmh mmh mmh *ritardando*

Moderationsvorschläge für den 3. Oktober 2023

Die Hoffnung lebt zuerst

Herzlich willkommen, zu „Deutschland singt und klingt“! Schön, dass ihr da seid! Großartig! Wir wollen heute ganz viel singen. Am „Tag der Deutschen Einheit“. Warum? Weil Gesang wesentlich dazu beigetragen hat, dass es 1989 zu einer friedlichen Revolution und zur Wiedervereinigung kam. Und weil es Menschen verbindet, wenn sie gemeinsam von einer friedlicheren Zukunft singen. Das ist ein Grund zu feiern – und natürlich zu singen. Davon, dass die Hoffnung zuerst lebt.

Das Gute ist: Wir singen nicht allein. In ganz Deutschland singen heute Menschen mit uns – in Nord und Süd, Ost und West, Großstadt und Kleinstadt, in Tälern und auf Bergen, am Meer und auf Marktplätzen – überall singen sie die gleichen Lieder, mit uns verbunden. Wie gesagt: „Deutschland singt und klingt“! Und ihr seid mit dabei.

Dieses Jahr steht die Aktion unter dem Motto: „Mit gutem Gewissen!“ Weil Menschen immer wieder gesagt haben: „Ich will und ich muss etwas gegen das Unrecht in der Welt tun. Gegen Unfreiheit, Hoffnungslosigkeit und menschenverachtende Strukturen. Ich kann es nicht mit meinem Gewissen vereinen, nichts zu tun.“ Und das Faszinierende ist: Wer mit friedlichen Mitteln wie Gesang gegen Unrecht eintritt, kann die Welt verändern. Das haben Menschen wie Rosa Parks, Mahatma Gandhi oder Oskar Schindler bewiesen. Also: Lasst uns singen!

Wie gesagt, es ist schon viel öfter eingetreten, als wir uns das normalerweise bewusst machen: Menschen sind gemeinsam für eine bessere Gesellschaft eingetreten, und dann ist es tatsächlich passiert, dass es zu einzigartigen Tagen gekommen ist. Zu großartigen Tagen. Zu Tagen, die den Lauf der Geschichte verändert haben. Zum Beispiel ist es zu einem Tag gekommen, an dem Länder wiedervereint wurden – so wie das geteilte Deutschland.

Und ich glaube: Jede und jeder von uns kennt solche Tage, an denen sich unser Leben verändert hat. Wie sich solche ganz besonderen Tage anfühlen, das

1. Tage wie diese

haben „Die Toten Hosen“ schon 2012 besungen. In ihrem Mega-Hit „Tage wie diese“. Darin geht es um das Glücksgefühl, wenn man das Leben mit Gleichgesinnten gemeinsam mit Musik feiert. Passt also perfekt zu uns: „An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit.“ Davon lasst uns singen ...

2. Oh, happy Day

So einen besonderen Tag hat auch ein kalifornischer Jugendchor erlebt, der 1968 unbedingt zu einem Kirchenkongress nach Washington fahren wollte ... aber nicht genug Geld hatte. Also sagt er sich: „Volles Risiko. Wir nehmen einen alten Gospel auf und hoffen, dass wir unsere Reise vom Erlös aus dem Verkauf der Schallplatten finanzieren können – aufgenommen in einer Kirche mit einem klapprigen Zweispur-Tonband-Gerät.“ Der Song heißt „Oh, happy day“ – und er erobert in kurzer Zeit die amerikanischen Hitparaden. Der Jugendchor bekommt einen Plattenvertrag über 80.000 Dollar (was schon damals viel Geld war) und „Oh, happy day“ gilt heute als bekanntester Gospel der Welt. Da sage noch einer, Gesang könne die Welt nicht verändern.

Vielleicht liegt der Erfolg dieses Gospels aber auch darin, dass er das Glück ausstrahlt, von dem er singt: „Was für ein glücklicher Tag, wenn Jesus mich von meinen Sünden befreit.“ Also: Wenn ich alles, was mich belastet, bedrückt und bedrängt abgeben kann. Weil jemand, der das glauben kann, innerlich wirklich frei wird: „Oh, happy day“!

Das nächste Lied schließt direkt an den Gedanken der inneren Freiheit an: eines der bekanntesten und einflussreichsten deutschen Volkslieder – „Die Gedanken sind frei“.

Der Textdichter sagt: Man kann dir alles nehmen und deinen Körper einsperren, aber deine Gedanken, deine Träume, deine Visionen, deine Ideen – die kann dir niemand nehmen. Die sind frei.

Das Lied stammt aus dem 18. Jahrhundert und hat seither Menschen aller Generationen Kraft gegeben. Und dabei ist eines klar: Wer überzeugt ist, dass die Gedanken frei sind, der hat auch den Mut groß zu

3. Die Gedanken sind frei

denken, neu zu denken, anders zu denken. Aber es geht noch weiter: „Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen und denken dabei: Die Gedanken sind frei.“ Wer diese innere Freiheit erlebt, der wird froh. Wenn wir diese Freiheit der Gedanken und des Herzens mitnehmen, dann bauen wir mit an einer Welt, in der irgendwann innere und äußere Freiheit vollkommen zusammenpassen.

4. Großer Gott, wir loben dich

Der Text des nächsten Liedes ist rund 1.500 Jahre alt – und ist im Lauf der Jahrhunderte immer wieder umgedichtet und vertont worden. Die heute bekannteste Version stammt aus dem Jahr 1778 von einem katholischen Priester, Ignaz Franz. Eine unglaubliche Hymne und zugleich ein Glaubensbekenntnis.

Und da sind wir mitten in unserem Thema: Seinem Gewissen folgen kann nämlich nur jemand, der weiß, woran er glaubt; welche Werte und Ideale sein Handeln prägen und bestimmen sollen und was ihm wirklich wichtig ist. Irgendwoher müssen ja unsere Vorstellungen davon, was gut und was falsch ist, stammen. Spannende Frage: Was ist unser Bekenntnis? Für welche Werte treten wir ein?

Viele Kämpfer für Gerechtigkeit und Frieden sagen: Für mich sind das die biblischen Vorstellungen von einer Welt, in der „Löwe und Lamm einträchtig beieinander liegen“ – also die Bilder von einer Welt, in der es keine Hierarchien und keine Opfer mehr gibt. Eine Welt, in der Menschen tatsächlich sogar ihre Feinde lieben können, wie Jesus das fordert. All das schwingt mit in dem berühmten Loblied „Großer Gott, wir loben dich“.

Marius Müller-Westernhagen hat seinen Song „Freiheit“ 1987 geschrieben – und auf die Frage „Haben Sie damals die Wiedervereinigung vor Augen gehabt?“, sagt er selbst: „An so was habe ich damals überhaupt nicht geglaubt, sondern mich mit der ewigen Existenz von zwei deutschen Staaten abgefunden.“ Trotzdem gilt sein Song als Hymne der Wiedervereinigung. Kein Wunder: Freiheit war damals vielleicht nicht das Einzige, aber das Wesentliche, das vielen Menschen fehlte. Endlich frei reden dürfen, frei singen, frei tanzen, frei diskutieren. Wir leben heute in einem wiedervereinten Land, in dem wir das alles können – solange wir die Freiheit der anderen achten. Und

5. Freiheit

darum ist unsere Aktion „Deutschland singt und klingelt“ auch ein Ausdruck von Dankbarkeit. Danke an alle, die für unsere Freiheit gekämpft haben ... und das weiter tun.

Frieden. Peace. Mir. Baris. Shalom. All das heißt: Frieden. Und nichts wünschen sich die Menschen mehr – damals wie heute. Durch alle Zeiten hindurch. Frieden zwischen Nachbarn, zwischen Völkern, zwischen Staaten. Friedlich verlief auch die Wende in Deutschland. Bis heute staunen wir über dieses unfassbare Wunder. „Hevenu Shalom Alechem“ – wir bringen euch Frieden. Auch dieses Volkslied aus Israel wurde im Wendeherbst gerne gesungen. Ein kleines Lied mit einer großen Botschaft.

Wenn wir es hier und heute gemeinsam singen, drücken wir damit zugleich aus: Der jüdische Glaube ist fester und wertvoller Bestandteil unserer Gesellschaft, unserer Geschichte, unserer Kultur, unseres Glaubens. Gerade am Laubhüttenfest, an dem auf der ganzen Welt Menschen mit jüdischem Glauben an die Wüstenwanderung denken, die das Volk Israel nach ihrer Flucht aus Ägypten in die Freiheit führte. Vielleicht habt ihr den Mut, euch jetzt zum Nachbarn nach links oder zur Nachbarin nach rechts zu drehen, freundlich zu nicken und „Shalom“ zu wünschen. Und anschließend singen wir gemeinsam.

Kann ein Protestsong aus Amerika die Gedanken und Gefühle von Deutschen aus Ost und West in der Wendezeit wiedergeben? Der nächste Song kann genau das! „We Shall Overcome“ war die Hymne der US-Bürgerrechtsbewegung Mitte des 20. Jahrhunderts. Peter Seeger, Joan Baez und andere Interpreten griffen das Lied auf und sorgten für eine weltweite Verbreitung.

In Deutschland erklang es in der Friedensbewegung auf beiden Seiten der Mauer. Ein Lied voller Hoffnung und Entschlossenheit, voller Zuversicht und Vertrauen. Ein Text, der uns Mut machen kann angesichts all der Spannungen und Herausforderungen, in denen wir auch in Deutschland stecken. „We shall overcome some day“ – eines Tages werden wir all die Probleme und Herausforderungen, mit denen wir heute kämpfen, überwunden haben.

6. Hevenu Shalom Alechem

7. We Shall Overcome

Das nächste Lied, das wir singen, kennt ihr auch alle: „Mensch“ von Herbert Grönemeyer. Was für ein Song! Grönemeyer hat dieses Lied geschrieben, als

er selbst gerade mehrere ganz persönliche Schicksalsschläge erlitten hatte – unter anderem den Tod seiner Frau. Deshalb klingen in dem Lied mehrfach die Erfahrungen von Verlust und Trauer wider: „Du fehlst!“

8. Mensch

Und gleichzeitig ist der Text eine Hommage an das, was einen Menschen auszeichnet, nämlich seine Fähigkeit, sich nicht unterkriegen zu lassen und mutig weiterzumachen: „Der Mensch heißt Mensch, weil er vergisst, weil er verdrängt und weil er schwärmt und glaubt, sich anlehnt und vertraut, und weil er lacht und weil er lebt. Du fehlst.“

Ein toller Gedanke: Können wir – bei allem, was uns fehlt – miteinander schwärmen, glauben, vertrauen, lachen und uns aneinander anlehnen? Denn das ist das Fundament dafür, dass die Geschichte des Lebens gut weitergehen kann.

Ein Mann schreibt an seine Verlobte.

Er sitzt im Gefängnis und weiß, dass er bald hingerichtet wird.

Doch das Gedicht, das er ihr im Angesicht des Todes widmet, ist ein Ausdruck des Vertrauens, der Hoffnung, des Glaubens. Dietrich

Bonhoeffer schreibt im Dezember

1944 im Keller eines Nazigefängnisses eins der wichtigsten Gedichte deutscher Sprache: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns, am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Als Bonhoeffer in den Widerstand gegen die Nazis ging, musste er übrigens auch ständig mit seinem Gewissen ringen: „Darf ich an einem Attentat auf Hitler beteiligt sein?“ Er hat dann für sich entdeckt: „Mein Gewissen sagt Nein. Aber es sagt mir auch: Wenn Hitler am Leben bleibt, dann sterben Millionen von Menschen. Schuldig werde ich in beiden Fällen. Und mein Gewissen sagt mir: Die Schuld, den Tod von Millionen Menschen nicht verhindert zu haben, ist größer als die Schuld, einen Menschen getötet zu haben.“ Stimmt das? Schwer zu sagen. Es zeigt, wie labil das mit dem Gewissen ist. Und Bonhoeffer war sich sicher: Ich bin auf jeden Fall darauf angewiesen, dass Gott mir meine Schuld vergibt. So oder so.

Nebenbei: Dieses Gedicht wurde schon unzählige

9. Von guten Mächten

Male vertont. Die meisten kennen es mit der Melodie von Siegfried Fietz. Strophe 5 könnte geschrieben sein im Blick auf die Friedensgebete in den DDR-Kirchen kurz vor der Wende: „Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsre Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.“

10. Der Mond ist aufgegangen

Immer wieder berührend ist das Lied, das wir gleich zum Abschluss singen werden. Matthias Claudius hat es im 18. Jahrhundert getextet. Dieses Abendlied ist zweifellos einer der größten Hits aller Zeiten, die je bei uns gesungen worden sind und gesungen werden. Ein echtes Volkslied also, mit nachdenklichem Ton und einer wunderschönen Atmosphäre.

So unterschiedliche Interpreten wie Peter Schreier, Herbert Grönemeyer, Pe Werner und Heino haben es aufgenommen. Hier ist unsere einzigartige Version.

Lieder können nicht nur Mut machen, sie stiften auch Identität. Gemeinschaft. Miteinander.

Zusammengehörigkeit. Und weil wir heute die Einheit Deutschlands im Herzen Europas

feiern, wollen wir mit euch zum Ausklang auch zwei Hymnen hören:

die Nationalhymne und die Europahymne. Ihr wisst vielleicht, dass die Europa-Hymne bewusst immer nur als Instrumental gespielt wird: Sie gilt allen Europäern und will keine Sprache bevorzugen.

Aber in der zugrunde liegenden „Ode an die Freude“ geht es nicht nur um die unbändige Freude am Miteinander, es heißt auch: „Brüder, überm Sternenzelt muss ein lieber Vater wohnen.“ Und dass wir alle „brüderlich (heute würden wir sagen: geschwisterlich) mit Herz und Hand“ danach streben wollen, dass Deutschland ein Land der Einigkeit, des Rechts und der Freiheit bleibt, das kann sicher gar nicht oft genug betont werden.

11. Hymnen-Medley

Danksagung

Unser Dank gilt den vielen Unterstützenden, ohne die diese Initiative nicht möglich wäre. Danke ...

- ... natürlich zuerst an euch – alle teilnehmenden Sänger*innen und Musiker*innen.
- ... an alle Mitglieder des Vorbereitungsteams: Musiker*innen, Künstler*innen, Journalist*innen, Eventmanager*innen, Musikschullehrer*innen, Chorleiter*innen, Grafiker*innen, ITler*innen und Theolog*innen.
- ... an das Organisationsteam: Anne, Amira, Doro, Kezia, Michelle, Stefan, Christian und Bernd.
- ... an die Mitglieder des Trägervereins von „Deutschland singt und klingt e. V.“ und an die vielen unterstützenden Verbände, Vereine und Organisationen, bundesweit und regional vor Ort.
- ... für die Kooperationen mit dem Deutschen Musikrat, mit dem Deutschen Städtetag, mit der Woche der Meinungsfreiheit und mit der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Fa. REWE.
- ... für die Zusammenarbeit und Unterstützung vieler weiterer Gruppen, Vereine und Verbände.
- ... für die Förderung durch die GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH), die Landesstiftung „Miteinander für Hessen“ sowie viele andere.
- ... an die vielen Spender*innen, die mit großen und vielen kleinen Beiträgen die erforderlichen Finanzen für die zentralen Vorbereitungsaufgaben zusammenbringen.
- ... an die populären Musiker*innen und VIPs im Land, die uns als Botschafter*innen unterstützen.
- ... für die besondere Unterstützung des Bundestagspräsidenten und Ersten Bürgermeisters von Hamburg, Herrn Dr. Peter Tschentscher, als unserem Schirmherrn in diesem Jahr und ebenso an seine Mitarbeitenden aus der Senatskanzlei sowie der Uwe Bergmann Agentur.
- ... an die Persönlichkeiten aus Politik, Kirche und Gesellschaft, die uns in der Projektgruppe und im Beirat treu begleiten.
- ... den Arrangeuren der Lieder: Christian Schnarr, Bernhard Kießig, Thomas Wagler, Christoph Zschunke, Michael Schütz, Tilman Jäger.
- ... Jan Primke, Ekkehard Klemm, Manfred Siebald u. a. für die Mitarbeit im Arbeitskreis Musik, Stephanie Mattner für das Lektorat sowie Sarah Lutz und Markus Ehrlich für das Notenlayout, dem Autor der Moderationsvorschläge zwischen den Liedern, Fabian Vogt, wie auch dem Strube Verlag, der Creativen Kirche, Witten und den Lizenzgebenden.

Eine solche Initiative, die gemeinsam aus der Zivilgesellschaft eingebracht wird (und nicht in erster Linie über Institutionen), lebt im Wesentlichen davon, dass überall im Land unterschiedlichste Menschen mit Ihren Talenten und Fähigkeiten begeistert mitmachen.

Deshalb ein riesiges Dankeschön an alle Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im ganzen Land, in den Städten, Ortschaften und Dörfern – und ganz viel Freude und Gelingen für das musikalische Miteinander am 3. Oktober auf den Marktplätzen und an anderen Orten.

Wir sind dankbar für die Chance, dass sich daraus bundesweit eine Tradition entwickelt, mit allen Generationen und Kulturen jedes Jahr den Tag der Deutschen Einheit fröhlich und hoffnungsvoll, mit gemeinsamem Singen und Musizieren zu feiern. Möge dies verbunden sein mit einem Bewusstsein von Dankbarkeit gegenüber Gott, für das Wunder der Friedlichen Revolution und für die unzähligen bekannten und weniger bekannten Menschen, die mit ihrem Mut und ihrem Einsatz für die Freiheit und Einheit in unserem Land den Weg für ein wachsendes und respektvolles Miteinander bereitet haben. Auf diese Weise können wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt getragen von Hoffnung und mit Bereitschaft zur Verantwortlichkeit mit Menschen aus allen Kulturen und Generationen im Land gemeinsam ausdrücken!



Zuhause üben.

Bereitet euch mit den Hörbeispielen
und Übestimmen auf eure Proben vor.
Ladet Playbacks und Play-Alongs
zur Begleitung herunter.

www.3oktober.org/zuhause-ueben/

Alle INSTRUMENTALNOTEN für Piano, Orchester, Band, Blasorchester etc., weiteres ORGANISATIONSMATERIAL und viele weitere INFOS gibt es in unserem Login-Bereich (www.3oktober.org/login/). Das Passwort dafür erhaltet ihr bei der Anmeldung als Veranstalter. Wir bitten euch, euch nur anzumelden, wenn ihr beabsichtigt, am 3. Oktober ein Offenes Singen in eurem Ort zu veranstalten.

Freiheit, Einheit, Hoffnung.

Die musikalische Danke-Demo

117459 **Kerzenbecher-Set** bestehend aus: 50 Stumpenkerzen 60 x 50 mm, cremefarben, rußarm und 50 Windschutzbechern transparent, mit buntem Logo.

1 Set € 45,-
ab 3 Sets € 42,-
ab 6 Sets € 39,-



Preis für
1 Stück im Set
€ 0,90
inkl. 19 % MwSt.

200
Jahre
1820 - 2020

Windlichtkerzen mit offiziellem Logo DEUTSCHLAND SINGT UND KLINGT



Preis für
1 Stück im Set
€ 0,90
inkl. 19 % MwSt.

117460 **Windlichtkerzen-Set** bestehend aus: 50 Stabkerzen 190 x 19 mm, cremefarben, rußarm, mit RAL Gütesiegel und 50 Windschutztulpen, transparent, mit buntem Logo.

1 Set € 45,-
ab 3 Sets € 42,-
ab 6 Sets € 39,-

www. **SCHREIBMAYR** .de

<https://www.schreibmayr.de/kirchenzubehoer/Kirchenkerzen/Deutschland-singt/>

Senserstr. 15 · 81371 München · Tel. 089/74663060

Gib dem Chor Deine Stimme!

Bethlehem

EIN CHORMUSICAL
VON MICHAEL KUNZE UND DIETER FALK

Premiere
16.12.2023 Düsseldorf
PSD Bank Dome

Jetzt anmelden & mitsingen!

www.chormusical-bethlehem.de

Sieben Botschaften | Tausend Stimmen | Einmalig inszeniert

7 Wörter vom Kreuz

Mit Mega-Chor | Band & Orchester

URAUFFÜHRUNG

Sa. 02.03.24 Ludwigsburg MHP Arena

Sa. 09.03.24 Bochum RuhrCongress

Sa. 16.03.24 Bamberg Brose Arena

Anmeldung & Infos unter: www.7worte.de



Von und mit
Albert Frey

HORIZONTE ÖFFNEN



Tag der Deutschen Einheit
Hamburg 02.-03.10.2023



Hansestadt Hamburg



DEUTSCHER MUSIKRAT

Deutscher
Städtetag



EKD

Evangelische Kirche
in Deutschland

Börsenverein des
Deutschen Buchhandels



Woche der
Meinungsfreiheit
3. - 10. Mai 2023

SO GEHT
SÄCHSISCH. DE

gvl

LANDESSTIFTUNG

MITEINANDER

IN HESSEN



Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

Martin Luther
Stiftung Ruhr

REWE